

**Oberstleutnant**

## **Georg Dörffel**

geb. 27.07.1914 Rengersdorf

gest. 26.05.1944 über Rom



**Luftwaffe**

### **Kommodore des S.G. 4**

RK 21.08.1941 Oberleutnant

231. EL 14.04.1943 Hauptmann

### **Auszeichnungen**

EK II am 21.05.1940

EK I am 21.05.1940

DK in Gold am 24.01.1942

Ehrenpokal am 17.11.1941

Flugzeugführerabzeichen

Frontflugspange in Gold mit Anhänger "1000"

Ostmedaille 1942

### **Beförderungen**

1935 Fahnenjunker

1936 Fähnrich

1937 Oberfähnrich

1938 Leutnant

1940 Oberleutnant

1943 Hauptmann

1944 Major

1944 Oberstleutnant posthum

Dörffel kam 1935 zum I.R. 22 und trat 1937 als Oberfähnrich der Luftwaffe bei. Er wurde Beobachter in einer Kampfgruppe, ehe er seine Versetzung zu einer Schlachtflieger-Staffel erreichte. Über Polen und Frankreich flog Dörffel bei der II. / L.G. 1. Beim Angriff französischer Panzerkräfte nördlich von Cambrai gegen die deutsche Flanke zeichnete er sich bei der Zerschlagung dieses Angriffs besonders aus. Während der Luftschlacht um England wurde er im Oktober 1940 Staffelpilot der 5.(S) / L.G. 2. Nach Einsätzen über dem Balkan im Frühjahr 1941 flog er Angriffe über Rußland, wobei er in den ersten Monaten zweimal verwundet wurde. Am 21. August 1941 erhielt er für seine Leistungen das Ritterkreuz verliehen. Am 11. Juni 1943 wurde Dörffel Kommandeur der I./ S.G. 1. Für seine Erfolge erhielt er am 14. April 1943 das Eichenlaub. Am 12. Oktober 1943 absolvierte er seinen 1000. Einsatz und schoß dabei seinen 30. Gegner ab. Beim Jahreswechsel 1943/44 wurde Dörffel als Kommodore des S.G. 4 an die italienische Front versetzt. Bei seinem 1005. Einsatz wurde er am 26. Mai 1944 nördlich von Rom tödlich abgeschossen.